



Michael Bruhns,
Vorsitzender des Vereins
Hamburgischer Quartiersleute
von 1886 e.V./Chairman of the
Association of Hamburg
Warehousekeepers (est.1886)

Liebe Leserinnen und Leser, Dear Readers,

in einer Zeit, in der sich die Kommunikationswege innerhalb von nur wenigen Jahren rasant verändern, ist es kaum vorstellbar, dass vor 125 Jahren viele Quartiersleute noch mit Lagerbüchern auskamen, in welche die täglichen Lagerbewegungen eingetragen und nach Arbeitsschluss per Boten dem Kunden übergeben wurden. Heute gehören auch im Gewerbe der Quartiersleute Online-Verbindungen mit den Container-Terminals, dem Zoll, den Veterinärämtern und natürlich den Kunden zum ganz normalen Betrieb.

Am Ende des 19. Jahrhunderts arbeiteten die Quartiersleute zumeist in der gerade entstehenden Speicherstadt im neu eingerichteten Freihafen, mit den seinerzeit modernsten Lagerfazilitäten. Waren konnten per Straße oder auf der Wasserseite mit Schuten über elektrischen Winden aufgenommen werden. Für ein günstiges Raumklima sorgten dicke Backsteinmauern und Holzfußböden. Die Quartiersleute kannten sich mit der Ware aus. Beschädigungen und Qualitätsmängel galt es damals wie heute zu erkennen und im Auftrage des Importeurs auszubessern.

Die Quartiersleute stehen heute wie vor 125 Jahren an einer wichtigen Schnittstelle der Importkette von Lebensmittelrohstoffen. Wenn auch heute die Arbeiten mit Verlade- und Regalstaplern oder über Siloanlagen erledigt werden, die besondere Behandlung und Pflege der Ware steht wie damals im Mittelpunkt des Gewerbes. Die Forderung nach einer höheren Lebensmittelsicherheit gibt dem Gewerbe neue Aufgaben. Quartiersleute haben ihr Dienstleistungsangebot für die Lebensmittelindustrie und den Importhandel erweitert: Rösten von Nüssen, Herstellung von Kakaoprodukten, Entkeimung von Tee, Gewürzen und Kräutern. Dienstleistungsbetriebe leben von der Qualität ihrer Mitarbeiter, deshalb wollen wir im Rahmen unseres Jubiläums auch für die Ausbildungsberufe unseres traditionellen, aber hochaktuellen Gewerbes werben.

Viel Spaß beim Lesen,

Michael Bruhns,
Vorsitzender des Vereins Hamburgischer
Quartiersleute von 1886 e.V.

In an era when communications channels change swiftly from one year to the next, we can barely imagine that 125 years ago, many warehousekeepers were making do with stock books in which they entered daily store movements, simply sending these to the customer by errand boy at the end of the day. Today, online links with container terminals, the Customs and veterinary offices, and naturally with customers as well, are part of our normal everyday routine.

At the end of the 19th century most warehousekeepers were operating in the old warehouse city in the recently created Freeport, with its then state-of-the-art warehouse facilities. Using electric winches, goods could be accepted by road, or on the waterside from barges. Massive brick walls and wooden floors ensured a favourable store room climate. The warehousekeepers possessed a thorough knowledge of the goods. Then as now, their task was to spot any damage or lack of quality, and to remedy these as required by the importer.

Today as they were 125 years ago, warehousekeepers are located at an important interface in the import chain for commodities used in food products. Although their work is nowadays performed by load stackers and racking trucks or via silo units, then as now the trade was essentially concerned with special treatment and care of the goods. The call for enhanced foodstuff safety is now bringing it fresh duties. Warehousekeepers have widened their range of services for the food industry and the import trade by roasting nuts and manufacturing cocoa products, as well as sterilizing tea, spices and herbs. Service companies owe their existence to the quality of their staff, and in celebrating our anniversary we therefore also want to highlight the careers available in our traditional yet nevertheless cutting-edge sector.

We hope you enjoy reading this publication,

Michael Bruhns,
Chairman of the Association of Hamburg
Warehousekeepers (est.1886)



Senator Frank Horch,
Behörde für Wirtschaft, Verkehr
und Innovation/Hamburg Mini-
stry of Economics, Transport
and Innovation

Liebe Leserinnen und Leser, Dear Readers,

der Hamburger Hafen verbindet Tradition und Moderne miteinander. Rein optisch bietet Hamburg mit seinen alten Speichern und den futuristischen Neubauten der Hafen City seinen Besuchern einen interessanten Mix aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Und auch das Gewerbe im Hamburger Hafen ist traditionell geblieben, hat sich jedoch an die Trends und Gegebenheiten des 21. Jahrhunderts angepasst.

Wo einst die Speicherstadt Säcke mit Kaffee, Gewürzen oder Früchten beherbergte, sitzen heute Angestellte an großen Schreibtischen in modernen Büros und wickeln Aufträge per Mausclick ab. Die Entwicklungen der Maschinenteknik und die Telekommunikation haben die Arbeit im Hafen verändert. Traditionelle Berufe sind trotz alledem erhalten geblieben. Auch heute noch steht die Tätigkeit des Quartiersmannes für Qualität und ist somit noch immer ein wichtiger Bestandteil in der Logistikkette des Hamburger Hafens.

Das Jubiläum, welches wir in diesem Jahr feiern, unterstreicht den auch heute noch hohen Stellenwert dieser Berufsgruppe: Der Verein Hamburgischer Quartiersleute von 1886 e.V. wird 125 Jahre. In Zeiten des Branchenwachstums im Bereich der Quartiersleute gründete sich der Verein, um für die Angelegenheiten der Berufsgruppe einzustehen. Und auch 125 Jahre später sind die Dienstleistungen der Quartiersmänner bei vielen Kaufleuten gefragt.

Die Tradition im Hamburger Hafen bleibt bis heute erhalten!

Die Stadt Hamburg wünscht dem Verein Hamburgischer Quartiersleute von 1886 e.V. alles Gute zum Jubiläum!

Senator Frank Horch,
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und
Innovation

The Port of Hamburg combines tradition and modernity. Visually, Hamburg with its old warehouses and the futuristic new-buildings of HafenCity offers visitors an interesting blend of past, present and future. And business in the Port of Hamburg has remained true to tradition, while nevertheless adjusting to the trends and conditions of the 21st century.

Where the old warehouse city once housed sacks of coffee, spices or fruit, today staff sit at large desks in contemporary offices, processing contracts by mouse click. Developments in machine technology and telecommunications have altered work in the port. For all that, traditional trades have survived. Even today, a warehousekeeper's work stands for quality and is still therefore an essential element in the Port of Hamburg's logistics chain.

The anniversary that we are celebrating this year serves to underline the high status of this professional group: The Association of Hamburg Warehousekeepers (est. 1886) was founded 125 years ago. In the days of sectoral growth in the warehousekeeper's field, the Association was founded to champion the interests of the trade. Today, 125 years later, the warehousekeepers' services remain much in demand among many merchants.

Tradition in the Port of Hamburg thrives to this day!

The City of Hamburg wishes the Association of Hamburg Warehousekeepers (est.1886) all the best as it celebrates this anniversary.

Senator Frank Horch,
Hamburg Ministry of Economics, Transport
and Innovation



>>> FRÜCHTE

Der Gesamtumschlag von Früchten und Trockenfrüchten in Hamburg lag zu Beginn des 20. Jahrhunderts bei rund 0,5 Prozent aller Umschlaggüter. Ein rasanter Anstieg begann mit dem Import von Bananen. Ende der achtziger Jahre wurden über Hamburg weit über 1,5 Millionen Tonnen Importfrüchte gelöscht

und gelagert. Noch heute werden rund 800.000 Tonnen Bananen am Fruchtzentrum abgefertigt. Frische Früchte kommen heute überwiegend per Kühlcontainer aus den Ländern der Südhalbkugel, unter anderem Neuseeland, Südafrika, Argentinien und Chile. Durch den vermehrten Einsatz von Kühlcontainern können heute die Früchte direkt zum Lebensmitteleinzelhandel gebracht werden. Folglich ist der Bedarf an Kühlkapazitäten im Freihafen in den letzten 15 Jahren immer geringer geworden. Heute bieten die Hamburger Fruchtlager-Experten Platz für rund 30.000 Paletten.

>>> FRUIT

At the beginning of the 20th century the total amount of fruit handled via Hamburg was about 0.5 percent of total goods handled. Then a rapid rise began importing bananas. By the end of the Eighties far more than 1.5 million tons of imported fruit was loaded and discharged in Hamburg. Still today around 800,000 tons of bananas are handled at the fruit centre. The fresh fruit comes mainly in reefer containers from countries in the southern hemisphere, among them New Zealand, South Africa, Argentina and Chile. The increased use of refrigerated containers makes it possible today to take the

fruit directly to the food retailers. Consequently the demand for cooling facilities in the Free Port has reduced continually over the last 15 years. Today the Hamburg fruit warehousing experts offer space for around 30,000 pallets.

Hamburgs Experten für Früchte:
Hamburg's Fruit Experts:

Hamburger Hafen und Logistik AG
(s. Seite 8/page 8)

Heinrich Osse Lagerhaus GmbH
(s. Seite 12/page 12)

>>> GEWÜRZE

Deutschland importiert rund 90.000 Tonnen Gewürze jährlich, davon entfallen etwa 30 Prozent auf Pfeffer, 16 Prozent auf Paprika und jeweils 4 bis 6 Prozent auf Kümmel, Ingwer, Koriander und Muskatnüsse. Die Hauptursprungsländer der Gewürze sind China, Vietnam, Indonesien, Brasilien und Indien. Nach den USA ist Deutschland weltweit das zweitgrößte Importland für Gewürze, obgleich der Verbrauch hierzulande gerade einmal bei 550 Gramm pro Kopf liegt. Rund 60 Prozent der Gewürzeinfuhren nach Deutschland werden anschließend wieder exportiert. Dies verdankt Deutschland seiner gerade in Norddeutschland



traditionell sehr starken Nahrungsmittelindustrie und dem starken Gewürzhandelsplatz Hamburg, der vor allem in den letzten Jahren seine Chancen in Mittel- und Südosteuropa nutzen konnte. Über den Hamburger Hafen werden jährlich rund 80.000 Tonnen Gewürze umgeschlagen. Viele Hamburger Quartiersleute und Lagerungsbetriebe bieten speziell für Gewürze geeignete Lagerräume an. Reinigen, Entsteinen, Sieben sowie die direkte Veredelung wie Dampfenkeimung und Vermahlung gehören heute zum Hamburger Dienstleistungsangebot.

>>> SPICES

Germany imports around 90,000 tons of spices annually, from which about 30 percent is pepper, 16 percent paprika and 4 to 6 percent each of kummel, ginger, coriander and nutmeg. The main spice producing countries are China, Vietnam, Indonesia, Brazil and India. After the USA, Germany is the second largest importer of spices in the world, even though use here in Germany is only around 550 grams per head of the population. About 60 percent of the spices imported into Germany are re-exported later. This is due to Germany's traditionally very strong food industry, especially in the north, and the extensive spice trading in Hamburg, which has been able to

exploit its opportunities in Central and South-Eastern Europe in recent years. The Port of Hamburg handles about 80,000 tons of spices annually. Many Hamburg quartermen and warehousing companies offer specialised storage. Their services include, cleaning, stoning, and sieving as well as processing e.g. steam sterilization and grinding.

Hamburgs Experten für Gewürze:
Hamburg's Spice Experts:

H.D. Cotterell GmbH & Co. KG
(s. Seite 8/page 8)

Werner Bruhns Lagereigesellschaft mbH
(s. Seite 7/page 7)

>>> KAFFEE

Der Hamburger Hafen ist Deutschlands größter europäischer Imphofen für Rohkaffee und gilt als Drehscheibe für den deutschen, skandinavischen und ost-europäischen Markt. Zu den Kunden gehören traditionell Röster, die ihre Kaffees zur direkten Belieferung ihrer Produktion benötigen, zudem alle Händler, die sowohl Kaffee für die Röster als auch für die relevanten Börsen bereithalten. Grundsätzlich wird unterschieden zwischen Arabica (Hochlandkaffee) und Robusta: Während der deutsche Markt immer noch ein sehr starker Absatzmarkt für gute Arabicas ist, handelt es sich zum Beispiel in

Frankreich um einen kompletten Robustamarkt. Diese Europa- und weltweiten Unterschiede sorgen für besondere Herausforderungen bei der Produktion von Kaffees für verschiedene Märkte.

>>> COFFEE

The Port of Hamburg is Germany's largest European import port for raw coffee and is the hub for the German, Scandinavian and East European market. Customers include traditional roasters, who need their coffee delivered directly to their production units, and traders who hold coffee in readiness for the roasters as well as the coffee exchanges. Basically a



difference is made between Arabica (highland) and Robusta beans: The German market is still a very strong sales market for good Arabica beans, whereas France, for example, is a purely Robusta market. These European and worldwide differences create special challenges when producing coffees for various markets.

Hamburgs Experten für Kaffee:
Hamburg's Coffee Experts:

H.D. Cotterell GmbH & Co. KG
(s. Seite 8/page 8)

Lagereigesellschaft N.H.L. Hinsch & Cons. mbH
(s. Seite 12/page 12)

Schwarze & Consort. GmbH
(s. Seite 10/page 10)

Vollers Hamburg GmbH
(s. Seite 11/page 11)

>>> KAKAO

Deutschland ist nach den Vereinigten Staaten und den Niederlanden der weltweit drittgrößte Importeur von Kakaobohnen. Größtenteils kommen die Kakaobohnen über den Hamburger Hafen ins Land. 2010 wurden rund 80.000 Tonnen Sackware und etwa 107.000 Tonnen Bulkware in Hamburg abgefertigt. Kakaobohnen als börsennotiertes Produkt müssen in der Regel unter den Zulassungsbedingungen der Londoner Kakao-börse (LIFFE) gelagert werden. Überwiegend wird der Rohkakao, der nach Hamburg kommt, in der norddeutschen Industrie weiter verarbeitet. So fungiert der Hamburger Hafen als verlängerter Arm der deutschen Süßwarenindustrie.

Neben einem funktionierenden Hafen ist eine prosperierende Industrie für den Erfolg der klassischen Hafentätigkeit der Quartiersleute von großer Bedeutung. Zunehmend kommen in den letzten Jahren vermehrt Kakaohalbfertigerzeugnisse (Kakaomasse und Kakaobutter) aus den Rohkakao-Erzeugerländern.

>>> COCOA

Germany is the third largest importer of cocoa beans in the world, after the USA and the Netherlands. The majority of cocoa beans come into the country through the Port of Hamburg. In 2010 around 80,000 tons of bagged beans and some 107,000 tons



of bulk beans were handled in Hamburg. Cocoa beans as listed products must normally be stored according to the approval requirements of the London cocoa exchange (LIFFE). The raw cocoa that comes to Hamburg is mainly further processed by north German industry. The Port of Hamburg acts as the right hand of the confectionary industry. Apart from a functional port, prosperous industries are

of great importance to the success of the classic port activities of the quartermen. Increasingly in recent years semi-finished cocoa products (cocoa paste and cocoa butter) are coming from the raw-cocoa producing countries.

Hamburgs Experten für Kakao: Hamburg's Cocoa Experts:

H.D. Cotterell GmbH & Co. KG
(s. Seite 8/page 8)

Quast & Cons. GmbH & Co. KG
(s. Seite 10/page 10)

Vollers Hamburg GmbH
(s. Seite 11/page 11)

>>> KAUSCHUK

Kautschuk wird überwiegend in Asien produziert und in palettisierter Form nach Hamburg verschifft. Aufgrund der relativ großen und konstanten Erträge sowie der stark gestiegenen Preise entstehen derzeit auch in (West-)Afrika viele neue Plantagen. Wegen des hohen Verbrauchs und der konstanten Qualität kann der größte Teil des importierten Kautschuks direkt zur Industrie verschickt werden. Die Lagerung des Kautschuks erfordert ein sehr warmes temperaturreguliertes Lagerhaus und darüber hinaus Wärmekammern. Bei der Einlagerung muss auf die klassischen Transportschäden der tropischen Produkte geachtet werden sowie auf Kautschuk spezifische Eigenschaften, zum Beispiel die Verunreinigung durch Holzsplitter.

>>> RUBBER

Rubber is mainly produced in Asia and shipped to Hamburg on pallets. Because of the relatively large and constant profit as well as the sharply increased prices at present

there are also many new plantations in (West) Africa. High demand and constant quality mean that a large proportion of rubber imported can be sent directly to industry.

Rubber needs to be kept in a very warm temperature-regulated warehouse and in a warmth chamber. Before storing care should be taken that there is no typical transport damage to the tropical products, including rubber-specific attributes, such as wood splinter pollution.



Hamburgs Experte für Kautschuk: Hamburg's Rubber Expert:

H.D. Cotterell GmbH & Co. KG
(s. Seite 8/page 8)

>>> METALLE

Beim Umschlag von Metallen ist Hamburg die Drehscheibe für den nordosteuropäischen Markt. Der Großteil aller über den Hamburger Hafen laufenden Metallimporte und -exporte hat seinen Ursprung bzw. seine Destination in nordosteuropäischen Ländern. Über 1,3 Millionen Tonnen Metall sind in 2010 im Hamburger Hafen abgefertigt worden. Bei der Lagerung wird unterschieden zwischen Metallen, die direkt für die spätere Weiterver-

arbeitung durch große Unternehmen importiert, gelagert und später verladen werden, und Börsenmetallen, die in zertifizierten Lagern untergebracht werden, um physische Positionen hinter dem täglichen Future Handelsvolumen an der Börse zu haben.

>>> METAL

Hamburg is the hub for metal handling in the North-East European market. Most metal imported and

exported through the Port of Hamburg originates from, or is destined for, North-East European countries. In 2010 over 1.3 million tons of metal were handled in the Port of Hamburg. When warehousing, a differentiation is made between the metal that goes directly to the major companies for further processing and listed metals that are stored in certified warehouses to have physical positions behind the futures trading volumes on the exchange.

Hamburgs Experten für Metalle: Hamburg's Metal Experts:

C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG
(s. Seite 14/page 14)

Vollers Hamburg GmbH
(s. Seite 11/page 11)

>>> REIS

Seit vielen Jahren gehört Reis zu einem beliebten Nahrungsmittel der Deutschen. Seit den 50er Jahren ist der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland von etwa 800 Gramm auf heute rund 3,3 Kilogramm pro Jahr angestiegen. Insgesamt werden jährlich knapp 370.000 Tonnen Reis nach Deutschland importiert. Über 290.000 Tonnen sind für den deutschen Markt bestimmt, die restliche Menge wird wieder exportiert. Der für Deutschland bedeutendste Reisexporteur ist Spanien. Rund 30 Prozent der Einfuhrmenge kommen von dort. Neben Italien

gehören auch Uruguay, Thailand und Indien zu den stärksten Bezugsländern von Reis. Vom deutschen Reisimport werden rund 40 Prozent im Hamburger Hafen abgefertigt. Insgesamt werden in Hamburg jährlich rund 193.000 Tonnen Reis umgeschlagen, ein Zuwachs von rund acht Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

>>> RICE

For many years rice has been one of the Germany's favourite foodstuffs. Since the 1950ies the rice consumption per head of populati-

on in Germany has risen from about 800 grams to 3.3 kilograms p.a.. A total of almost 370,000 tons is imported into Germany annually. Over 290,000 tons are for the German market: The rest is re-exported. Germany's most important rice exporter is Spain. Around 30 percent of imports come from there. Italy, Uruguay, Thailand and India are the other main countries providing rice. Approximately 40 percent of the rice imported into Germany comes through the Port of Hamburg. In total 193,000 tons of rice were handled in Hamburg



in 2010, an increase of about 8 percent in comparison to the previous year.

**Hamburgs Experte für Reis:
Hamburg's Rice Expert:**

Arnold Koch Jr. GmbH
(s. Seite 9/page 9)

>>> TEE

1610 wurde der Tee erstmalig in Europa (Amsterdam) eingeführt. Die Popularität dieses Produktes wuchs schnell, sodass bereits rund 140 Jahre später eine Vielfalt von 60 verschiedenen chinesischen Tees nach Deutschland via Hamburg und Bremen importiert wurde. Im 20. Jahrhundert stieg die Einfuhr von Tees in Deutschland fast ausnahmslos an. Während 1910 etwa 3.100 Tonnen eingeführt wurden, sind es 100 Jahre später mit mehr als 50.800 Tonnen 16 Mal so viel. Etwa die Hälfte davon wird in Deutschland verarbeitet und anschließend weiter ins Ausland exportiert. Hamburg ist die wich-

tigste Drehscheibe für den europäischen Teehandel. Knapp 75 Prozent des deutschen Tee-Imports werden über den Hafen Hamburg umgeschlagen. Beim Export deutscher Tee-Spezialitäten, die im vergangenen Jahr in 99 Länder gingen, spielt der Hamburger Hafen ebenfalls eine gewichtige Rolle.

>>> TEA

In 1610 tea was first imported to Europe (Amsterdam). The popularity of this product grew rapidly, so that already around 140 years later a variety of 60 different Chinese teas were imported to Germany through Hamburg and Bremen.



cent of tea imported to Germany comes via the Port of Hamburg. Last year German tea speciality exports went to 99 countries, with the Port of Hamburg again playing an important role.

**Hamburgs Experten für Tee:
Hamburg's Tea Experts:**

**Lagereigesellschaft N.H.L.
Hinsch & Cons. mbH**
(s. Seite 12/page 12)

Schwarze & Consort. GmbH
(s. Seite 10/page 10)

Vollers Hamburg GmbH
(s. Seite 11/page 11)

In the 20th century the rate of increase in tea imports to Germany rose at an almost breathless pace. In 1910 around 3,100 tons were imported: a hundred years later more than 50,800 tons represents almost sixteen times as much. About half of it is processed in Germany and then exported abroad. Hamburg is the most important hub for the European tea trade. Almost 75 per-

>>> TROCKENFRÜCHTE

Schon mit den ersten Segelschiffen kamen Trockenfrüchte in den Hamburger Hafen. Per Pferdefuhrwerk oder Binnenkahn wurden die Waren, darunter Rosinen, Aprikosen, Pflaumen, usw. ins Inland transportiert. Nach dem zweiten Weltkrieg erfolgte der Umschlag von Nüssen und Trockenfrüchten dann per Motorschiff. Heute kommen diese Güter ausschließlich im Container. Diverse Hamburger Quartiersleute haben sich auf die Bearbeitung und Lagerung von Trockenfrüchten spezialisiert und bieten ihren Kunden durch Fachwissen und gute Kontakte zu den Behörden viele Vorteile: Verschiedene Regularien bei der Einfuhr von Trockenfrüchten gewährleisten die Qualität der Ware.

>>> DRIED FRUIT

In the days of sailing ships dried fruit already came into the Port of Hamburg. Raisins, apricots, plums, etc. were transported inland by horse and cart or canal barges. After the Second World War nuts and dried fruit were handled by motor vessels. Today these goods are entirely containerized. Various Hamburg Warehousekeepers became specialists for processing and storing dried fruit, offering their customers many advantages through their expertise and good contacts to the authorities with various import regulations ensuring the quality of the dried fruit imports.

**Hamburgs Experten für Trockenfrüchte:
Hamburg's Dried Fruit Experts:**

Arnold Koch Jr. GmbH
(s. Seite 9/page 9)

Carl Wolter GmbH
(s. Seite 11/page 11)

Controll- und Lagerhaus GmbH
(s. Seite 7/page 7)

Eichholtz GmbH
(s. Seite 14/page 14)

H.D. Cotterell GmbH & Co. KG
(s. Seite 8/page 8)

Heinrich Osse Lagerhaus GmbH
(s. Seite 12/page 12)

**Lagereigesellschaft N.H.L.
Hinsch & Cons. mbH**
(s. Seite 12/page 12)

Quast & Cons. GmbH & Co. KG
(s. Seite 10/page 10)

Schwarze & Consort. GmbH
(s. Seite 10/page 10)

Vollers Hamburg GmbH
(s. Seite 11/page 11)

Werner Bruhns Lagereigesellschaft mbH
(s. Seite 7/page 7)





Werner Bruhns Lageregesellschaft mbH
www.wernerbruhns.de

Lagerhaltung und Bearbeitungen für Gewürze und Trockenfrüchte

Bearbeitung & Entkeimung

- Reinigen, Waschen, Trocknen, Entsteinen, Entmetallisieren und maschinelles Bürsten von Gewürzen und Trockenfrüchten.
- Entkeimung durch Sattdampf von Gewürzen und Saaten mit einer Tagesleistung von 15 Tonnen, auf eine Gesamtkeimzahl von weniger als 10.000 KBE/g.

Lager

- 8.000 Palettenplätze in Regalen getrennt nach Warengruppen in klimastabilen, belüfteten Lagerräumen oder im temperaturgeführten Pluskühlungslager (+3°C bis +8°C) zertifiziert nach ISO 9001 und EG-Öko-Verordnung.

CONTROLL-LAGERHAUS GMBH

Controll- und Lagerhaus GmbH
www.contlage.de

Die Controll- und Lagerhaus GmbH mit Firmensitz in Billbrook bietet ihren Kunden eine ideale Anbindung an den Hafen, Citynähe und einen guten Anschluss an die Autobahn. Die individuelle Betreuung sowie der fachgerechte Umgang mit den anvertrauten Gütern sind Grundsätze des Handelns der Controll- und Lagerhaus GmbH. Die Einbindung der Geschäftsleitung in das Tagesgeschäft ist selbstverständlich und bietet allen Beteiligten kurze und schnelle Entscheidungswege sowie einen reibungslosen Informationsfluss.

Leistungen im Überblick:

- Umschlag von Food- und Non Food-Artikeln/Karton-, Sack- und Paletten-Ware
- Warenumschlag
- Lagerung in isolierten, ebenerdigen und Rampenlagern – z. T. Regallager
- Trockenlager – ca. 9.600 m²
- Kühllager – ca. 2.400 m²



Transport & Zollagentur

- Verteilerdienst mit eigenen Lkw von 100 kg bis 25 Tonnen.
- Import-, Transit- oder Exportabfertigung für alle Sendungen auf dem Land-, See- oder Luftweg.

Storage and processing of spices and dried fruits

Processing & sterilizing

- Cleaning, washing, drying, destoning, removing metal and mechanically brushing of spices and dried fruits.
- Steam destoning of spices and seeds with a daily capacity of 15 tons and a total plate count of less than 10,000 CFI/g.

Warehouse

- 8,000 pallet spaces separated in material groups in stable climate, ventilated storage rooms or in the temperature-controlled plus refrigerated warehouse (+3°C to +8°C.) certified under ISO 9001 and the EU's eco directive.

Transport & Customs agency

- Distribution by own trucks of loads between 100 kg and 25 tons.
- Import, transit or export processing for all land, sea and air freight shipments.



- Kommissionierung
- Warenbearbeitung, Umpackarbeiten & Sortierungen
- Qualitätskontrolle & Bemusterung
- Zollabwicklung Import & Export über ATLAS & NCTS
- Zoll-Lagerung im Typ „D“ & „C“
- Container- und LKW-Transporte

With its head office in Billbrook, Controll- und Lagerhaus GmbH offers its customers an ideal connection to the

port, proximity to the city and a good link to the autobahn. Individual attention and expert treatment of the goods entrusted to us provide the cornerstone of Controll- und Lagerhaus GmbH services. Involvement of the top management in daily business is a matter of course, offering all those involved short and fast decision-making channels and a seamless information flow.

Overview of services:

- Handling of food and non-food articles/goods in cartons, sacks and palletized
- Goods handling
- Storage in insulated, ground-level and ramp-access sheds – incl. high-bay warehouses
- Dry warehouses – approx. 9,600 m²
- Refrigerated warehouses – approx. 2,400 m²
- Order picking
- Goods processing, repacking & sorting
- Quality checks & sampling
- Import & Export Customs clearance using ATLAS & NCTS
- Type D & C bonded warehouse
- Container and truck shipments



H.D. Cotterell GmbH & Co. KG
www.cotterell.de

H.D. Cotterell ist seit 120 Jahren ein familiengeführter Quartiersmannbetrieb im Hamburger Hafen. Rund 60 Mitarbeiter betreuen die internationale Kundschaft des Unternehmens auf ca. 90.000 m² Lagerfläche innerhalb und außerhalb des Freihafens. Cotterell kümmert sich hauptsächlich um Naturprodukte wie Kakao, Trockenfrüchte, Gewürze und Kautschuk. Zu den Kernaufgaben zählen die Lagerhaltung,



Spedition, Kontrolle der Waren, Verzollung und Qualitätssicherung. Neu ist das Aufschmelzen von Kakaomasse für die weiterverarbeitende Süßwarenindustrie als einziger unabhängiger Dienstleister in Deutschland. H.D. Cotterell bietet jedes Jahr Ausbildungsplätze für Speditionskaufleute und Hafenlogistiker an.

Leistungen im Überblick:

Ziel des Unternehmens ist es, den Wünschen seiner Kunden und den spezifischen Anforderungen ihrer Waren mit Hilfe des gesamten kompetenten Teams absolut gerecht zu werden. Hierzu wird regelmäßig im Drei-Schichten-System gearbeitet.

Kernkompetenzen:

- Kontrolle
- Lagerung
- Qualitätssicherung
- Spedition

H.D. Cotterell has been a family-run warehousing company in the Port of Hamburg for 120 years. A staff of around 60 looks after the firm's international clientele on approx. 90,000 m² of storage within and outside the Freeport. Cotterell



mainly handles such natural products as cocoa, dried fruits, spices and rubber. Among its other services are warehousing, forwarding, goods control, Customs clearance and quality assurance. The company recently became the only independent service provider in Germany to offer bulk cocoa melting prior to further processing by the confectionery industry. H.D. Cotterell offers vocational training places every year for upcoming forwarding and port logistics specialists.

Overview of services:

The company's aim is to do total justice to its customers' needs and the specific requirements of their goods with the aid of its entire competent team. Three-shift working is the norm to achieve this.

Core expertise:

- Goods control
- Storage
- Quality assurance
- Forwarding



HHLA Frucht- und Kühlzentrum GmbH
www.hhla.de

Hamburg ist der wichtigste Fruchthafen Deutschlands. Die meisten Importfrüchte werden vom HHLA Frucht- und Kühlzentrum (HHLA Frucht) umgeschlagen und dort auch zwischengelagert. Mit mehr als 700.000 Tonnen pro Jahr hat die Banane Priorität. Bei dieser empfindlichen Frucht sind die Einhaltung einer geschlossenen Kühlkette sowie eine umfassende Qualitätsprüfung wichtig. Eine Zertifizierung nach dem Internatio-

nal Food Standard (IFS) als unverzichtbarer Baustein der Transportkette ist für HHLA Frucht selbstverständlich. Die systematische Erfassung und Verfolgung von Palettenware mittels moderner Barcode-Technologie wird ständig ausgebaut und stellt den weitgehend papierlosen Informationsaustausch sicher. Importeure und Spediteure können sich auf eine nachprüfbar, lückenlose Transportkette verlassen.

Leistungen im Überblick:

- Fruchtschlag, speziell Bananen
- Container- und Stückgutumschlag
- Temperaturgeführte Lagerung von Früchten, -2°C bis +14°C
- lückenloses Tracking der Ware
- Zertifizierung nach IFS, BIO und QS

Hamburg is Germany's most important fruit port. HHLA Frucht- und Kühlzentrum (HHLA Frucht) handles imported fruit of most types, also providing interim storage. With more than 700,000 tons per year handled, the banana has priority. Maintaining an uninterrupted refrigerated chain and exhaustive checks are absolutely essential for this sensitive fruit. Certification under the International Food Standard (IFS) as an indispensable module in the transport chain is a matter of course at HHLA Frucht. Systematic recording and monitoring of palletized goods using advanced bar-code technology is constantly being extended and ensures virtually paperless data interchange. Importers and forwarders can rely on a verifiable, seamless transport chain.

Overview of services:

- Fruit handling, especially bananas
- Container and general cargo handling
- Temperature-controlled fruit storage, -2°C to +14°C
- Continuous goods tracking
- Certification under IFS, BIO and QS



ARNOLD KOCH JR.

Quartiersmann

Arnold Koch Jr. GmbH
seit 1923/founded 1923
www.arnold-koch.de

Seit 75 Jahren hat sich Arnold Koch auf die Abwicklung verschiedener Importwaren spezialisiert. Zur Leistungspalette des Traditionsbetriebes gehören der Umschlag, die Bearbeitung und die sachgemäße Lagerung von Waren im Food- sowie im Non-Food-Bereich. Sorgfalt und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind den Kunden der Arnold Koch jr. GmbH sicher.

Leistungen im Überblick:

- 25.000 m² zum großen Teil temperaturgeführte Lagerfläche für Lebensmittel in verschiedenen, produktspezifisch getrennten Hallen.
- Zolllager Typ C+D, Import- und Exportdokumentation, Veterinär- und Phytosanitärabwicklung, Warenbearbeitung.



- Speditionelle Abwicklung europaweit.
- Nachhaltiges Qualitätsmanagement, zertifiziert nach HACCP und EG-Öko-Verordnung.

For 75 years Arnold Koch has been a specialist for various imported goods. The service range of this company, rich in tradition, covers handling, processing and proper storage of goods in the food and non-food areas. Due diligence and a good price-performance ratio are ensured for the customers of Arnold Koch jr. GmbH.

Overview of Services:

- 25,000 m² storage area, the majority temperature-controlled for food in various separate product specific areas.
- Customs store Types C+D, import and export documentation, veterinary and phytosanitary handling, processing of goods.
- Forwarding procedures Europe-wide.
- Sustainable quality management, certified with HACCP and EU organic production regulations.

Congratulations to the Hamburg Warehouse Keepers for 125 years at work...

taking care of your **BUSS**iness.

Processes, time management, supply chains – your business is our business. Let us take care of your freight and boost your logistics with our efficient, professional services. Successfully. With time advantages for you.

Visit us at www.buss-ports.de for more information or contact us at info@buss-ports.de





Quast & Cons. GmbH & Co. KG
www.quast-cons.de

Qualität und Service im Dienst von Handel und Industrie

Damals wie heute ist Quast & Cons. weltweit ein neutraler Partner für Handel und Industrie. Das Ineinandergreifen von moderner Technik und über Jahrzehnte gewachsener Spezialistenerfahrung eines mittelständischen Unternehmens geben Gewähr für wirtschaftliche und individuelle Abwicklung aller Partien im Import und Transit. Vom Empfang der Ware über die Qualitätsprüfung, die Zwischenlagerung, die Bearbeitung bis zum Weitertransport an die Empfänger bieten geschulte Fachkräfte den Kunden einen professionellen Komplettservice rund um ihre Lagerhaltung im Hamburger Hafen.

Leistungen im Überblick:

Quast und Cons. ist spezialisiert auf Lagerung und Bearbeitung von Rohkakao, Haselnusskernen und Mandeln.



Offering quality and service for trade and industry

Now as ever, Quast & Cons. is a neutral partner worldwide for trade and industry. The interplay of advanced technology and the specialist experience of a medium-size company accumulated over many decades are your guarantee for economical and individual processing of your important transit shipments. From receipt of the goods through quality checking, interim storage and processing to onward transport to the consignee, trained specialists offer a complete professional service for all warehousing needs in the Port of Hamburg.

Overview of services:

Quast and Cons. specializes in the storage and processing of cocoa beans, hazelnut kernels and almonds.



Schwarze & Consort GmbH
www.schwarze-cons.de

Das Hamburger Familienunternehmen verfügt über 100.000 m² Hallenlagerflächen, 20.000 m² überdachte Flächen und 200.000 m² Freiflächen innerhalb und außerhalb des Freihafens. Alle Lager haben Gleisanschluss. Im datenfunkgesteuerten Hochregallager stehen rund 34.000 barcodeversehene Palettenstellplätze zur Verfügung. Schwarze & Consort ist eingetragener Lagerhalter an den Warenterminbörsen in London und New York, für die Lagerung von Rohkaffee. Weiterhin ist die Firma Biozertifiziert. Eine ausgereifte GMP Lagerlogistik, see- und luftfrachtgerechte Verpackungen, Schwerekolli-Handling, sowie Großgeräte, u. a. zur Lagerung von Vollcontainern, sowie Equipment für die Lagerung und den Umschlag von Bulk-Waren sind vorhanden.

Leistungen im Überblick:

- **Einlagerung:** Lebens- und Genussmittel, Rohkaffee, Zucker, Tee, Pharma-Rohstoffe, Forstprodukte, Industriemähdrescher, Kfz-Teile, pyrotechnische Produkte, Elektroartikel und sonstige hafengebührlige Güter.



- **Umschlag/Packen:** Im- und Exportcontainer werden fachgerecht umgeschlagen und termingenaue gepackt.
- **Verpacken:** Automobil-, Elektronik- und Maschinenteile werden nach neuesten Standards für den Export verpackt. Jede Ware findet ihre optimale Luft- bzw. See-Emballage und wird artikelgerecht gelagert.
- **Dokumentation:** Zollabfertigung für Importe und Exporte, Bioverzollungen, Ausfertigung aller notwendigen Papiere.

Within and outside the Freeport, this Hamburg-based family business has over 100,000 m² of shed storage space, 20,000 m² of covered storage space and 200,000 m² of open-air space. All warehouses have a rail link. Around 34,000 barcoded pallet spaces are available in data-radio-controlled high-rack ware-

housing. Schwarze & Consort is a registered warehouse keeper for the storage of coffee beans on the commodity futures exchanges in London and New York. In addition, the firm holds the German BIO certification. Sophisticated GMP storage logistics, seaworthy and air freight packing, handling of bulky crates, etc., as well as large ground conveyors for the storage including packed containers and equipment for storing and handling of bulk goods are also available.

Overview of services:

- **Storage:** Foodstuffs, coffee beans, sugar, tea, pharmaceutical raw materials, forestry products, industrial sewing machines, automotive components, pyrotechnical products, electrical goods and other customary port goods.
- **Handling/packing:** Import and export containers receive expert handling and are packed precisely on schedule.
- **Packing:** Automotive, electronic and machinery parts are packed for export to the latest standards. Each type of goods is given the optimal packaging for air- or sea-transport and is stored as appropriate.
- **Documentation:** Customs clearance for imports and exports, also for 'bio' goods, completion of all the required documentation.



Vollers Hamburg GmbH
www.vollers.com

Die Berthold Vollers GmbH wurde 1932 gegründet und beschäftigte sich zunächst hauptsächlich mit der Lagerung und dem Transport von Rohkaffee. Nach und nach wurden die Produktpalette und das Leistungsspektrum erweitert. Über die Jahre hat sich das Unternehmen zu einem umfassend operierenden Logistik-Unternehmen mit einem internationalen Kundenstamm und Standorten in Hamburg, Bremen, Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Triest, Riga, Tallinn und Moskau entwickelt. Die Vollers Group GmbH & Co. KG hat ihren Stammsitz in Bremen.

Leistungen im Überblick:

Zum Leistungsumfang gehören heute die Lagerung und Distribution, die Dokumenten- und Zollabwicklung, das Bemustern, Verwiegen, Mischen, Veredeln und der Transport von verschiedenen



Commodities. Im Wesentlichen sind dies Kaffee, Kakao, Tee, Backsaaten, Tabak, Baumwolle, Wolle, Garne, Metalle und verschiedene Stückgüter.

Berthold Vollers GmbH was founded in 1932 and initially concerned itself primarily with the storage and transport of coffee beans. Gradually the product range and the spectrum of services were widened. Over the years the company has developed into a logistics group with comprehensive operations, an international clientele base and premises in

Hamburg, Bremen, Amsterdam, Rotterdam, Antwerp, Trieste, Riga, Tallinn and Moscow. The head office of Vollers Group GmbH & Co. KG is in Bremen.

Overview of services:

The range of services now includes storage and distribution, handling of documentation and Customs clearance, sampling, weighing, mixing, processing and transport of various commodities – these consisting mainly of coffee, cocoa, tea, decorative seeds, tobacco, cotton, wool, thread, metals and various general cargoes.



CARL WOLTER GMBH
HAMBURG

Carl Wolter GmbH
www.carl-wolter.de

Die Carl Wolter GmbH ist ein traditionsreicher Quartiersmannsbetrieb, spezialisiert auf die Lagerung, Bearbeitung und Veredelung von Nüssen, Trockenfrüchten, Kernen, Hülsenfrüchten, Pilzen, Kapern, Elektroartikeln, Konserven, u.v.m. Das Unternehmen ist seit 1888 im Freihafen ansässig. Damals noch in der Speicherstadt, heute im

modernen Regal- und Flächenlager am Windhukkai, gleich gegenüber dem Zollamt. Dank seines qualifizierten Teams von Quartiersleuten und See-güterkontrolleuren ist Carl Wolter in der Lage, eine große Palette von Tätigkeiten anzubieten. Seine Serviceangebote umfassen ein breites Leistungsspektrum von der Lagerung bis zur Bemusterung, Kontrolle und auch Veredelung.

Leistungen im Überblick:

- Lagerung
- Bemusterung
- Kontrolle
- Veredelung
- Verwiegenungen

Carl Wolter GmbH is a traditional warehousing operation specializing in the storage, processing and finishing of nuts, dried fruits, nut kernels, pulses, mushrooms, capers, electrical goods, tinned goods and many other products. The company has been based in the Freeport since 1888. Back then it was in the old warehouse city, today it is in the modern high-bay and ground-level warehouse on Windhukkai, directly opposite the Customs head office. Thanks to its qualified team of warehousemen and seaborne goods controllers, Carl Wolter is equipped to offer an immense range of services from storage to sampling, checking and also further processing.

Overview of services:

- Storage
- Sampling
- Checking
- Refinement
- Weighing



**LAGEREIGESELLSCHAFT
N.H.L. HINSCH & CONS. M.B.H.**
Lagerung - Spedition - Quartiersleute



**Lagereigesellschaft N.H.L.
Hinsch & Cons. mbH**
www.hinsch.de

Am Unternehmenssitz in Hamburg Billbrook verfügt N.H.L. Hinsch & Cons. über umfangreiche Lagerflächen in klimatisierten Lagerhallen, in denen unterschiedliche Warenarten getrennt und nach den jeweiligen Lagerungsbedürfnissen optimal eingelagert werden können. Als Spezialist führt der Betrieb den Umschlag und die Lagerung von Trockenfrüchten, Kernen, Nüssen, Samen, Saaten sowie Rohkaffee und Tee/Teeprodukten durch. Insbesondere gehört dazu auch die Lagerung und Bearbeitung von Bio-Produkten. Der Betrieb ist gemäß Bio-Verordnung 2092/91 bzw. EG Nr. 832/2007 für die Lagerhaltung, Verarbeitung sowie die Importabwicklung und Vergabe an Dritte von Bio-Produkten zugelassen und von Bio Suisse anerkannt. Die Waren werden regelmäßig auf ihren Zustand, Befall oder sonstige Beschädigungen hin kontrolliert. Die Lagereigesellschaft N.H.L. Hinsch & Cons. mbH arbeitet nach den

Grundsätzen der HACCP und ist ISO DIN EN 9001-2008 zertifiziert.

Leistungen im Überblick:

- Spezialist für Lagerung von (BIO-) Trockenfrüchten, Kernen, Nüssen, Samen, Saaten sowie Rohkaffee und Tee/Teeprodukten
- Zertifizierungen: BIO; ISO; AEO
- Geschultes Personal und leistungsfähige Zollabwicklung
- Klimatisierte Hallen, Zolllager, getrennte Lagerhaltung von geruchsempfindlichen Waren
- Sehr gute Warenkenntnisse („das Auge für den Kunden“)

At the company's Hamburg Billbrook headquarters N.H.L. Hinsch & Cons. possesses extensive storage space in temperature-controlled warehouses where different types of goods separately and according to their respective storage requirements can be optimally stored. As a specialist, the company processes and stores dried fruits, kernels, nuts, seeds and grain, as well as coffee beans and tea / tea products. A special feature here is the storage and processing of BIO organic products. The company is aut-



horized to store and process BIO products as well as to handle imports of these and to

pass such products to third parties under Bio Regulation 2092/91 (Germany) and EU No. 832/2007. It is also recognized by Bio Suisse. The goods are regularly checked for condition, deterioration or other damage of any kind. Lagereigesellschaft N.H.L. Hinsch & Cons. mbH operates according to the principles of HACCP and holds ISO DIN EN 9001-2008 certification.

Overview of services:

- Specialist for storage of (BIO) dried fruits, nut kernels, nuts, seeds and grain, as well as Coffee beans and tea/tea products
- Certification: BIO; ISO; AEO
- Trained staff and efficient Customs clearance
- Temperature-controlled sheds, bonded warehouse, separate storage of goods sensitive to external odours
- Thorough goods expertise – “the eyes of the customer”



Heinrich Osse Lagerhaus GmbH
www.osse-logistik.de

Seit vier Generationen ist die Familie Osse im Bereich Handel, Lagerung und Logistik tätig. Bereits im Jahr 1879 begann Peter Osse mit dem Handel und der Verschiffung von Früchten aus dem Alten Land. Die sogenannten „50er Schuppen“ im Herzen des Freihafens bieten 20.000 m² Lagerfläche für Waren aller Art. Wo früher Säcke auf breiten Schultern geschleppt wurden, bestimmen heute moderne Kühllager (3.000 m²) von +0°C bis +20°C, Flurfördergeräte, Verpackungsmaschinen und Computer die Arbeitsabläufe. Die zentrale Lage im Hafen garantiert kurze Wege von und zu den Schiffen sowie die schnelle Erreichbarkeit der Autobahnen A1 und A7. Seit dem Jahr 2009 ergänzt ein Außenlager in Hamburg-Billbrook die Lagerkapazitäten um 10.000 m². Hier steht ebenfalls eine moderne Infrastruktur für Be- und Entladung, Lagerung etc. zur Verfügung. Osse versteht sich als breit auf-

gestellter Dienstleister in der Distributionskette. Nicht nur Waren aus dem Non-Food-Bereich, sondern auch Lebensmittel werden bei Osse seit jeher gelagert und verpackt. Hierfür besitzt das Unternehmen die notwendigen BIO- und IFS-Zertifizierungen.

Leistungen im Überblick:

- 30.000 m² Lagerfläche, inkl. Kühllager 0°C - 20°C
- Packen, Palettieren, Kommissionieren
- Neu- und Umverpackung, Labeln: Food/Non-Food
- Qualitätskontrollen und Aufarbeitung
- Value Added Services
- Logistikdienstleistungen aller Art

The Osse family has been active in trading, storage and logistics for four generations. Peter Osse commenced trading in fruit and shipping it from the Altes Land area back in 1879. What are known as the “50s sheds” in the heart of the Freeport offer 20,000 m² of storage space for goods of all kinds. Whereas in earlier days sacks were lugged around on broad shoulders, today in modern

refrigerated warehouses (3,000 m²) at temperatures between +0°C and +20°C, the work processes are dictated by ground conveyors, packing machines and computers. The central location in the port guarantees short distances from/to the ships as well as rapid access to the A1 and A7 autobahns. Since 2009 a branch warehouse at Hamburg-Billbrook has increased storage capacities by 10,000 m². Here again, modern infrastructure for loading and discharge, storage, etc. is available. Osse sees itself as a broadly based service provider in the distribution chain. Osse has always stored and packed, not just goods in the non-food category, but also foodstuffs. For this the company holds the necessary BIO and IFS certifications.

Overview of services:

- 30,000 m² storage space, incl. refrigerated warehouse from 0°C to +20°C.
- Packing, palletizing, picking
- Initial and re-packing, food/non-food labelling
- Quality checks and further processing
- Value added services
- Logistics services of all kinds



TCI International Logistics GmbH
www.tci-logistics.com

Die TCI International Logistics GmbH ist ein international ausgerichteter Logistikdienstleister. Unter Anbindung aller Aktivitäten der TCI Gruppenfirmen ergibt sich die vollständige Kette aller logistischen Dienstleistungen. Die HLS Hafen Lager Service GmbH, Tochterfirma der TCI Gruppe, hat sich zu einem der führenden Dienstleister Hamburgs in den Segmenten Lagerei, Umschlag und Containerlogistik entwickelt. Mit der TCS Transchem Services GmbH hat sich die TCI Gruppe zudem auf die Logistik für Chemie- und Pharmaprodukte spezialisiert. Derzeit bewirtschaften die TCI-Töchter 10.000 m² überdachte Hallenfläche sowie 34.000 m² Außenfläche und stehen ihren Kunden mit moderner Technik in logistischen Fragen zur Seite.



Leistungen im Überblick:

- Containerbe- und Entladung (speziell für Chemie- und Pharmaprodukte)
- Umschlag/Schwergutumschlag
- Lagerung auf für Chemie geeigneten Flächen/Hochregallagerung
- Umweltkonforme Chemie- und Pharma-Logistik
- Kommissionierung
- Distribution
- Import- und Export-Abwicklung weltweit – Seefracht/Luftfracht

TCI International Logistics GmbH is an internationally orientated logistics service provider. Combining all the activities of the companies in the TCI Group produces a comprehensive chain of logistics ser-

vices. HLS Hafen Lager Service GmbH, a TCI Group subsidiary, has developed into one of Hamburg's premier service providers in the warehousing, handling and container logistics segments. With TCS Transchem Services GmbH, TCI Group has also specialized in logistics for chemical and pharmaceutical products. TCI subsidiaries currently operate 10,000 m² of covered warehousing in addition to 34,000 m² of open storage, offering the customers full logistics backing based on advanced technology.

Overview of services:

- Container loading and discharge (especially for chemical and pharmaceutical products)
- Transshipment/heavy goods transshipment
- Storage, also on spaces suitable for chemicals/high-rack warehousing
- Environmentally compatible chemical and pharmaceutical logistics
- Picking
- Distribution
- Worldwide handling of imports and exports – Sea freight / Airfreight

Wir gratulieren

dem Verein Hamburgischer Quartiersleute
zum 125-jährigen Bestehen
und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Logistics. We're good with this.

Effiziente Vernetzung und individuelle Transportlösungen sind unsere Stärke. Mit uns kommt Ihre Ladung nicht nur sicher und termingerecht am Zielhafen an – auch für alle vor- und nachgelagerten Logistikdienstleistungen ist die Hamburg Süd Ihr verlässlicher Partner.

No matter what.

HAMBURG SÜD

www.hamburgsud-line.com



C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG

www.csteinweg.de

C. Steinweg ist ein weltweit operierender Lagerdienstleister. Die Wurzeln der C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG reichen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Seit 1858 befindet sich das Terminal auf der Kamerunkaizunge im Hamburger Hafen. Als Universalterminal mit einem leistungsfähigen Umschlagbetrieb und integrierter Spedition können Schwergüter und

Schiffe mit einem Tiefgang bis 11,50 m abgefertigt werden. Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit ist das Stauerei- und Lageregeschäft. Auf einer Fläche von 80.000 m² lagern Metalle, Kaffee, Kakao, Papier sowie Projektladungen. Die C. Steinweg Handelsveem B.V.-Gruppe bietet weltweit Lagerdienstleistungen an.

Leistungen im Überblick:

- 80.000 m² Hallenlagerfläche
- ISPS-Zertifiziert
- Börsenlager (LIFFE, ICE, LME)
- Warenkontrolle, Probenziehen, Umverpacken, Prüfungen, Begasung
- Verzollung



C. Steinweg is a warehousing company operating worldwide. The roots of C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG go back to the mid-19th century. Its terminal has been located in the Port of Hamburg at the Kamerunkai promontory since 1858. As a universal terminal with an efficient cargo-handling operation and integrated forwarding, it can handle heavy goods and vessels with a draft of up to 11.50 metres. The main business consists of loading/discharging vessels, and warehousing. Metals, coffee, cocoa, paper and project cargoes are stored on an area of 80,000 m². The C. Steinweg Handelsveem B.V. group offers warehousing services worldwide.

Overview of services:

- 80,000 m² covered warehousing
- ISPS certified
- Commodity exchange warehousing (LIFFE, ICE, LME)
- Goods checks, taking samples, repacking, examinations, gassing
- Customs clearance



Eichholtz GmbH

www.eichholtz.de



Seit 75 Jahren ist die Eichholtz GmbH Spezialist für Nüsse, Trockenfrüchte, Saaten, Hülsenfrüchte und Kaufmannsgüter aller Art. Die Leistungspalette des Traditionsunternehmens umfasst den Umschlag, das Handling, die Begasung, Verpackung und Kommissionierung sowie die Lagerung in etwa 20.000 m² brand- und alarmgeschützten Hallen. Eichholtz verfügt über eine der modernsten Kühlanlagen Europas. Seit 2010 ist das Unternehmen nach IFS (International Food Standard) auf Höherem Niveau und nach HACCP sowie nach der Bio-Verordnung zertifiziert. Dokumenten- und

die Zollabwicklung über Atlas runden das Servicepaket ab. Neu bei Eichholtz ist eine Anlage für Kleinstmengenabpackung, mit der Gebinde bis zu 500 g abgepackt werden können.

Leistungen im Überblick:

- **Veredelung:** Sieb-, Sortier- und Reinigungs-Anlagen mit X-Ray-Technik (Röntgensystem) höchste Reinigungsergebnisse von Lebensmittel-Rohware.
- **Misch-, Abpack- und Wiege-Anlagen:** modernisiert und aufeinander abgestimmt (Gebinde von 1 Tonne Big Bag bis 500 g Polybeutel).
- **Eine der modernsten Kühlanlagen Europas:** Kühlung auf 6°C bis 12°C mit einer konstanten Luftfeuchtigkeit von etwa 65 Prozent.
- **Innovative Lagertechnik mit Mobilracks:** ökonomische und schonende Lagerhaltung.

For 75 years Eichholtz GmbH has specialized in nuts, dried fruit, seeds, pulses and commercial goods of all kinds. This tradition-rich transport company's services range from handling, treating,

fumigating, packaging and order picking as well as warehousing on approximately 20,000 m² of fire and alarm-protected warehousing. Eichholtz has one of the most modern refrigeration facilities in Europe. Since 2010 the company has held high level certificates in line with IFS (International Food Standard) and HACCP as well as organic regulations. Documentation, and customs handling complete their service package. New at Eichholtz is a facility for packing small quantities: The packing unit can pack up to 500 g.

Overview of Services:

- **Finishing processes:** Sieving, sorting, and cleaning facilities with X-ray technology the highest cleaning results for food and commodities.
- **Mixing, packing and weighing facilities:** modernized and coordinated (packing from 1 ton big bags to 500 g polybags).
- **One of the most modern refrigerating facilities in Europe:** cooling to between 6°C and 12°C with constant humidity of approx. 65 percent.
- **Innovative warehousing technology with mobile racks:** economical and careful warehousing.

Hamburger Quartiersleute Hamburg's Warehousekeepers



Entstehung des Berufes: „Es war einmal vor 300 Jahren ...“

Der Beruf des Quartiersmanns entstand im 17. Jahrhundert: In vielen hamburgischen Kaufmannshäusern wird im Speicher des Hauses, ein „Küper“ beschäftigt. Im Auftrag des Kaufmannes sorgt er für die gesamte Abwicklung von Warenimporten, von der Kontrolle und Beurteilung der Güter bis hin zur Bearbeitung, Lagerung und dem Weitertransport zum Kunden. Die Leistungen des hauseigenen Küpers haben jedoch ihren Preis und nicht jeder Kaufmann kann sich diese exklusive Anstellung leisten. Viele von ihnen greifen daher auf die Dienste von freien Küpern, den Quartiersleuten, zurück. In der Gruppierung von jeweils vier Leuten führen diese ein selbstständiges Gewerbe und stellen sich in den Dienst verschiedener Kaufleute, was ihre Anstellung für den einzelnen erschwinglich macht. Wie der Küper sind auch die Quartiersmänner durch fundierte Warenkenntnis und praktische Erfahrung Experten im Bereich Wareneingang und Lagerung. Für ihre Firmierung verwenden die Quartiersleute in der Regel den Namen eines Quartiersmannes mit der Endung „& Consorten“, welche die drei weiteren Teilhaber repräsentieren.

Zurück im 21. Jahrhundert stellt sich die Frage, wo der Begriff „Quartiersmann“ entstanden ist. Die Antwort muss lauten: In den Hamburger Speichern! Zum einen handelt es sich um eine ausschließlich Hamburgische Bezeichnung der Berufsgruppe. Zum anderen gibt der Arbeitsplatz des Quartiersmannes Aufschluss über seinen Namen. Weil der Quartiersmann stets im Speicher seines Auftraggebers tätig war, neigte man dazu, von seinem Quartier zu sprechen. >

The beginning of a new profession: Once upon a time 300 years ago ...

The trade or profession of Warehousekeeper came into being in the 17th century: A 'Küper' or 'cooper' worked in the storage sheds of many businesses in Hamburg. He managed the complete handling of imported goods, from checking and evaluating these, on to processing and storage, before on-carriage to the customers. Having the services of one's own in-house cooper had its price and not every merchant could afford such exclusivity. Many of them used the services of independent coopers, or warehousekeepers. In groups made up of four individuals these carried out the job on an independent basis, offering their services to various merchants at a price that these could afford. Just like the coopers, with their exact knowledge of the goods and practical experience of the various products, they carried out the work as goods arrived and were stored for the merchants. The warehousekeepers usually took the name of one of them as the name of their company adding '& Consorts' to represent the other three.

Coming back to the 21st century one asks, "Where does the German term 'Quartiersleute' or 'Warehousekeepers' come from? The answer has to be: From the Hamburg 'Speicher' or warehouses. It is a professional trade only found in Hamburg, and it provides a clue as to their workplace. As they only worked in their contractor's warehouse, one tended to refer to it as 'their quarters'. >

Aufgabenfelder und Einsatzorte der Quartiersleute: „Der verlängerte Arm in den Hafen“

Kakao, Kautschuk, Früchte, Tee, Kaffee, Felle, Häute, Därme, Papier, Metalle, Getreide – Waren verschiedener Art sind das Spezialgebiet der Quartiersleute. Der Kaufmann profitiert vor allem vom ausgeprägten Fachwissen und der praktischen Erfahrung seiner Quartiersleute mit verschiedenen Gütern. Der Arbeitsauftrag des Quartiersmannes ist vielseitig und umfassend: Neben der Warenannahme ist er für die Entnahme von Proben zur Qualitätskontrolle zuständig. Bevor die Ware fachgerecht eingelagert wird, übernimmt der Quartiersmann gegebenenfalls die Veredelung und Bearbeitung von Gütern. Zuletzt obliegt ihm auch der Weitertransport zum Kunden. Die Abwicklung aller Formalitäten unter anderem mit dem Zoll rundet das Dienstleistungspaket des Quartiersmannes ab. Durch die fachmännische Begleitung der Waren und die persönliche Beratung durch seinen Quartiersmann bleibt dem zum Teil im Ausland ansässigen Kaufmann die Anwesenheit bei der gesamten Abwicklung erspart. Er kann sich auf die Sorgfalt, das Wissen und die Erfahrung seines Quartiersmannes verlassen. Er ist sein verlängerter Arm in den Hafen!

Quartiersleute im 21. Jahrhundert: Moderne Hafenlogistik mit Tradition

Die Arbeit der Quartiersmänner blickt auf eine rund 300-jährige Tradition zurück, die bis heute anhält. Mit dem technischen Fortschritt hat sich seither jedoch vieles verändert: Heute sind Quartiersmänner moderne Hafenlogistiker, die mithilfe maschineller Anlagen eine noch größere Bandbreite von Dienstleistungen schneller und effizienter abwickeln können.

Tradition der Quartiersleute

Das einstige Bild des Quartiersmannes prägte eine Tracht aus schwarzer Jacke mit silbernen Knöpfen, einem schwarzen Zylinder, Schurzfell und Bart. Seine Arbeit verrichtete der Quartiersmann mit Utensilien wie Zuckerklatsche, Griepen und Resiensnadel (vgl. www.hafen-hamburg.de/Quartiersleute), die dem Öffnen, Transportieren und Kontrollieren der Ware dienten. Zudem waren Muskelkraft und Ausdauer gefragt. Wenn die Schuten und LKW in der Speicherstadt ankamen, hieß es Ärmel hochkrepeln. Horst Röschen, ehemaliger Quartiersmann im Hamburger Hafen, erinnert sich: „Über die Seilwinde an den Speicherblöcken haben wir die Säcke aus der Schute in den Speicherboden geholt. Bevor wir die gewogene Ware einlagerten, kontrollierten wir mit dem Probenstecher einzelne Partien. Schließlich waren wir für angenommene Ware verantwortlich. Auf Kundenwunsch haben wir den Kaffee gestürzt. Dabei werden unterschiedliche Sorten gemischt und die Säcke anschließend wieder per Hand vernäht. Ohne Gerätschaften ließen sich die prall gefüllten Jutesäcke kaum greifen. Eine Knochenarbeit, die zusammenschweiß.“



The Warehousekeepers job and workplace: The Importer's 'right-hand' in the port

Cocoa, rubber, fruit, tea, coffee, furs, hides, gut, paper, metal and grain – the warehousekeeper's specialist area covers many sorts of commodities. The importers profit above all from his practical experience with various goods. The warehousekeeper's job is very diverse and comprehensive: Besides receiving incoming goods he is also responsible for taking samples of goods for quality control. Before the goods are properly stored, he takes over adding value and processing of the goods. Finally the on-carriage to the customer is incumbent upon him. Handling all the formalities as well as dealing with Customs completes his services. The warehousekeeper's specialist goods handling and personal advice obviate the need for the importers, often based abroad, to be present during handling. They can absolutely rely on the care, expertise and experience of their warehousekeepers; their 'right hand' in the port.

Warehousekeepers in the 21st Century: Modern Port Logistics with Tradition

The work of the warehousekeeper can look back over a 300-year-long tradition that is still practiced today. With technical advances much has changed over the years: Today the warehousekeepers are modern port logistics experts who, with the help of contemporary facilities, have an even broader range of services for handling goods faster and more efficiently.

Warehousekeeper's Tradition

The image of the warehousekeeper in the past was typified by a black jacket with silver buttons, a black top hat, leather apron and a beard. The tools of his trade were, the sugar-sack grab or 'Zuckerklatsche', the 'Griepen' and 'Resiensnadel' (see www.hafen-hamburg.de/Quartiersleute), all used to open, transport and check the goods. In addition muscle power and stamina were required. When the barges and trucks arrived in the old warehouse city it was time for everyone to roll up their sleeves. Horst Röschen, himself a former warehousekeeper in the Port of Hamburg, remembers: "We used the winch to move the sacks from the barges up to the 'Speicherböden' storage floors. Before storing the weighed goods we took random samples from each shipment. When all was said and done we were responsible for the goods stored. We also blended the coffee when the customer required it. We mixed different varieties, then the sacks were sewn up again by hand. Without tools it was hardly possible to get a hold on the fully laden jute sacks. It was hard work that bonded us together."



Quartiersleute im 21. Jahrhundert

Die Aufgaben des Quartiersmannes sind die gleichen – damals wie heute. Und auch heute noch handelt es sich meist um kleinere und mittlere Unternehmen, bei denen Kaufleute vom oftmals direkten Kontakt zum Inhaber, kurzen Entscheidungs- und geringen Verwaltungskosten profitieren. Mit dem gesellschaftlichen Wandel und der Industrialisierung haben sich die Arbeitsweisen jedoch verändert: Der moderne Quartiersmann hat seine Tracht abgelegt und manch Werkzeug durch Maschinen ersetzt. Großflächige Lager ersetzen heute die einstigen Speicherböden. Den Ansprüchen der modernen Gesellschaft entsprechend kommen Waren noch schneller, noch besser und im Vergleich noch günstiger vom Verkäufer zum Käufer. Doch nicht alles lässt sich maschinell ersetzen: Muskelkraft ist weiterhin gefragt und die Qualitätskontrolle der Waren erfordert einen wachen Sinn!

Das heutige Zeitalter bringt auch eine begriffliche Modernisierung mit. Viele Quartiersmänner firmieren heute als Lagereigesellschaft oder Logistik GmbH. Ganz vereinzelt findet sich noch die traditionelle Endung „& Cons.“ im Firmennamen. Zudem lässt sich der, der das Handwerk dieses Traditionsberufes erlernen will, heute nicht mehr zum Quartiersmann, sondern u. a. zur „Fachkraft für Hafenlogistik“ ausbilden.

Ausbildungsberufe im Quartiersgewerbe

Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen: Der klassische Beruf der Transport und Logistikbranche. Hafenbetriebe können an den Verkehrsträgern Schiff, LKW und Bahn ausbilden. Schwerpunkt der Ausbildung im Hafen ist die Im- und Exportabwicklung und die Lagerwirtschaft. Voraussetzung: sehr guter Realschulabschluss.

Fachkraft für Hafenlogistik: Für alle, die Verantwortung übernehmen, aber nicht gern den ganzen Tag am Schreibtisch verbringen möchten. Schwerpunkte der Ausbildung: Qualitätskontrollen, Arbeit und Ladung planen, IT im Lager einsetzen, Bedienung von Maschinen. Voraussetzung: sehr guter Realschulabschluss.

Fachkraft für Lagerlogistik: Etwas für alle, die gern anpacken. Schwerpunkte der Ausbildung: Einlagern, Auslagern, Kommissionieren, Muster ziehen, Güter am Lager bearbeiten, Anleiten kleinerer Arbeitsgruppen. Voraussetzung: akzeptabler Hauptschulabschluss.

Fachlagerist: Für Schüler, die gern arbeiten und nicht nur in der Schule sitzen möchten. Schwerpunkte der Ausbildung: Einlagern, Auslagern und Kommissionieren. Wer gute Leistungen bringt, hat zudem die Chance, auf den Ausbildungsgang zur Fachkraft für Lagerwirtschaft umzusteigen.

Warehousekeepers in the 21st century

The warehousekeeper's tasks are the same today as they were then. Even today the companies are small or medium-sized where the importers often have direct contact to the owner, profiting from short decision-making processes and limited administration costs. With social change and industrialization the work has somewhat changed: The modern warehousekeeper no longer wears traditional dress and some of his tools have been replaced by machines. Extensive storage areas have replaced the Speicherböden, the smaller multi-story storehouses. The needs of our modern society are met, goods come even faster and better and in comparison, with more favourable prices from the seller to the buyer. But not everything can be replaced by machines: muscle power is still in demand and quality control for the goods requires personal attention. Today's era involves modernized terminology. Many warehousekeepers today are storage or logistics companies. Very sporadically you find the traditional ending ' & Cons' or Consorts, in the company name. Today those who train for this traditional craft become f.e. specialists for port logistics, not warehousekeepers.

Vocational trades in Warehousekeeping

Forwarding and logistics service specialist: A classic profession in the transport and logistics field in Germany. Training in port operations with ships, trucks and trains as carriers. The emphasis during this port training programme is on handling imports/exports and on warehousing. Required qualification: very good secondary school leaving certificate.

Port logistics specialist: For all who want to take on responsibility, and do not want to work at a desk all day. Emphasis of the training programme: Quality control, work and storage plans, use of IT in warehousing, operating machinery. Required qualification: very good secondary school leaving certificate.

Warehouse logistics specialist: something for all those who like packing: Storage, retrieval, order picking, taking samples, working on goods in storage, managing small work groups. Required qualification: reasonable school leaving certificate.

Storage specialist: For those who do not want to sit in a classroom. Emphasis of this training programme: Storage, retrieval, order picking. Those who do well have a chance later to earn a training place to become a warehouse specialist.

Der Verein Hamburgischer Quartiersleute von 1886 e.V.

Ende des 19. Jahrhunderts wuchs der Hamburger Hafen rasant. Im Zuge der Industrialisierung und des wirtschaftlichen Aufschwungs stieg das Handelsvolumen, jedoch zog die Stadt nicht nur Ladungen und Schiffe, sondern auch viele Menschen an. Hamburg gehörte zum damals noch kleinen Kreis der Millionenstädte. Das Wachstum im Hafen stellte auch an das Gewerbe der Quartiersleute ganz neue Anforderungen.

Neue Transportwege sorgten für weltweite Geschäftsbeziehungen und einen größeren Warenumsatz. Die Zahl der Erwerbstätigen indes konnte dem Wirtschaftswachstum nicht standhalten. Somit sorgte die industrielle Entwicklung in Deutschland für eine Überlastung der Arbeitnehmer. Der daraus resultierenden Unzufriedenheit unter den Arbeitern entgegnete die Regierung mit der Einführung von Sozialgesetzen und damit der Voraussetzung für die Bildung von Krankenkassen. Zudem brachte das



Überangebot an Arbeit die Arbeitnehmer in eine gute Position für die Verhandlung der Löhne.

Für die Quartiersleute, die längst nicht mehr nur mit vier Consorten zusammenarbeiteten, hatte der wirtschaftliche Aufschwung in Deutschland somit auch einen Anstieg an Verwaltungsarbeit im Betrieb zur Folge. Die Entwicklung eines Arbeitnehmermarktes zwang die Quartiersleute, den Forderungen und Wün-

schen ihrer Angestellten, die sich zu Gewerkschaften zusammenschlossen, entgegenzutreten, was sie allein nicht bewältigen konnten. Aus dieser Situation heraus wurde 1886 der „Verein Hamburgischer Quartiersleute von 1886 e.V.“ gegründet, der die Interessen seiner Mitglieder bis heute vertritt.

Heute kümmert sich der Verein vermehrt um die Vertretung gewerbepolitischer Anliegen seiner Mitglieder. Dazu gehören unter anderem die rechtliche Beratung, die Auseinandersetzung mit Behörden oder die Verhandlungen über die Mietbedingungen der Quartiersleute. Zur Interessenvertretung seiner Mitglieder zählt zudem die Beratung in branchenspezifischen Angelegenheiten, z. B. durch die Versorgung mit volkswirtschaftlichen Kennzahlen und Informationen zu Trends und Entwicklungen. Mit seinem Sitz und seiner Stimme im Hafenrat des Unternehmensverbandes Hafen Hamburg, in dem alle Sparten der Hafenvirtschaft vertreten sind, hat der Vorsitzende des Vereins zudem die Möglichkeit zur Einflussnahme auf die Hafentwicklungplanung.

DAKOSY – Software und IT-Services für die Hafen- und Zollabwicklung im Hamburger Hafen



Wir bieten Ihnen mit ZODIAK eine sehr effiziente, bedienerfreundliche und integrierte Software für Ihre Zoll- und Lagerabwicklung.

Ihr kompetenter Softwarepartner vor Ort

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG

Association of Hamburg Warehousekeepers (Est. 1886)

At the end of the 19th century the Port of Hamburg grew rapidly. In the course of industrialization and economic upswing the volume handled rose. This attracted not only cargo and ships to the city but also many people. Hamburg was, even then, one of the few cities with a million inhabitants. The growth of the Port presented the warehousekeeper's trade with quite new challenges.

New transportation routes lead to global business contacts and an increase in goods handled. The number of employees could not keep pace with economic growth. Industrial development in Germany led to overload for the employees. This resulted in dissatisfaction among the workers and the government introduced social welfare laws, which resulted in the beginning of the health insurance schemes. In addition the sheer workload put the workers in a good position in pay negotiations.

For the warehousekeepers who no longer worked together in only four-man partnerships, the economic upturn in Germany also caused an increase in administrative work in the companies. Development of a market favourable to the workers, who had joined together and formed unions, also forced the warehousekeepers to heed their demands, which they could not do alone. It was against this backdrop that the association of Hamburg warehousekeepers was founded in 1886, and today still represents the interests of its members.

Today the association is involved in representing its members' political trade issues. This includes, legal advice, dealing with authorities and negotiations on rental agreements for the warehousekeepers. They also consult their members on trade-specific issues e.g. by providing key economic figures and information on trends and developments. It has a seat and a vote in the Port advisory board of the Port of Hamburg business association, where all fields of business are represented, with the chairman also able to influence Port planning.

Adressen/Addresses

Mitglieder im Verein Hamburgischer Quartiersleute von 1886 e.V.

Arnold Koch jr. GmbH

Stenzelring 20, 21107 Hamburg
Tel: +49 (49) 75 60 30 0
Fax: +49 (40) 75 60 30 62
E-Mail: info@arnold-koch.de
www. www.arnold-koch.de

Carl Wolter GmbH

Am Windhukkai 5, 20457 Hamburg
Tel: +49 (40) 32 16 06
Fax: +49 (40) 32 17 27
E-Mail: info@carl-wolter.de
www.carl-wolter.de

Controll- und Lagerhaus GmbH

Billstr. 139 a, 20539 Hamburg
Postfach 280343, 20516 Hamburg
Tel: +49 (40) 78 13 57
Fax: +49 (40) 78 990 11
E-Mail: info@contlage.de
www.contlage.de

Hamburger Hafen und Logistik AG

Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg
Tel: +49 (40) 30 88 1
Fax: +49 (40) 30 88 33 55
E-Mail: info@hhla.de
www.hhla.de

H.D. Cotterell GmbH & Co. KG

Ellerholzdamm 38, 20457 Hamburg
Tel: +49 (40) 31 78 75 0
Fax: +49 (40) 31 78 75 26
E-Mail: info@cotterell.de
www.cotterell.de

Quast & Cons. GmbH & Co. KG

Am Windhukkai 5, 20457 Hamburg
Tel: +49 (40) 73 12 82 0
Fax: +49 (40) 73 12 82 22
E-Mail: mail@quast-cons.de
www.quast-cons.de

Schwarze & Consort. GmbH

Afrikastr. 4, 20457 Hamburg
Tel: +49 (40) 78 09 61 0
Fax: +49 (40) 78 09 61 61
E-Mail: schwarze@schwarze-cons.de
www.schwarze-cons.de

Vollers Hamburg GmbH

Rossweg 20, 20457 Hamburg
Tel: +49 (40) 788 74 01
Fax: +49 (40) 788 74 710
E-Mail: hamburg@vollers.com
www.vollers.com

Werner Bruhns Lagereigesellschaft mbH

Afrikastr. 1, 20457 Hamburg
Tel: +49 (40) 78 09 14 0
Fax: +49 (40) 78 09 14 99
E-Mail: michael.bruhns@wernerbruhns.com
www.wernerbruhns.de

Weitere Hamburger Quartiersleute

C.Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG

Am Kamerunkai 5, 20457 Hamburg
Tel: +49 (40) 78 950 0
Fax: +49 (40) 78 950 193
E-Mail: info@csteinweg.de
www.csteinweg.de

Eichholtz GmbH

Müggelburger Str. 7-15, 20539 Hamburg
Tel: +49 (40) 78 09 46 0
Fax: +49 (40) 78 09 46 21
E-Mail: info@eichholtz.de
www.eichholtz.de

Heinrich Osse Lagerhaus GmbH

Australiastraße – Schuppen 50 B
20457 Hamburg
Tel: +49 (40) 78 08 77 3
Fax: +49 (40) 78 08 77 47
E-Mail: info@osse-logistik.de
www.osse-logistik.de

Lagereigesellschaft N.H.L.

Hinsch & Cons mbH
Werner-Siemens-Str. 17, 22113 Hamburg
Tel: +49 (40) 73 15 35
Fax: +49 (40) 732 51 24
E-Mail: info@hinsch.de
www.hinsch.de

TCI International Logistics GmbH

Afrikastraße 2, 20457 Hamburg
Tel: +49 (40) 417 64 0
Fax: +49 (40) 413 64 449
E-Mail: info@tci-logistics.com
www.tci-logistics.com

Impressum



HERAUSGEBER/PUBLISHER: Claudia Roller, Hafen Hamburg Marketing e.V./Port of Hamburg Marketing (Regd. Assn.)
REDAKTION/EDITORIAL DEPT.: Bengt van Beuningen, Hafen Hamburg Marketing e.V., Pickhuben 6, 20457 Hamburg, Tel. +49-40-377 09-110, Fax +49-40-377 09-199, www.hafen-hamburg.de, www.portofhamburg.com, E-Mail: info@hafen-hamburg.de, info@portofhamburg.com **GESAMTPRODUKTION/PRODUCTION:** Küter & Staeck Creativepool, Raboisen 16, 20095 Hamburg, Tel. +49-40-361 11 50, Fax +49-40-361 11 510, E-Mail: info@creativepool.de, www.creativepool.de, **GRAFIK/GRAPHICS:** Matthias Bock, www.bockgraphx.de, **DRUCK/PRINT:** GK & KK Druck GmbH, Altstädter Straße 13, 20095 Hamburg, Tel. +49-40-323 35 313, Fax +49-40-323 35 353 **FOTOS/PHOTOS:** Eckard-Herbert Arndt, Dietmar Hasenpusch, Heinz-Joachim Hettchen, HHM, u. a. **ENGLISCHE ADAPTION/TRANSLATION:** Tim Sebbage

Das Heft ist entstanden mit freundlicher Unterstützung des Speicherstadtmuseums sowie des Deutschen Teeverbandes e.V

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Ungenauigkeiten oder Fehler jeder Art, freut sich aber über Korrekturhinweise, die bei einer Neuauflage berücksichtigt werden können./No liability can be accepted for inaccuracies of any description, although the publisher would be pleased to receive amendments for possible inclusion in future editions.



Project & Heavy Lift Liner Services

Heavy metal world tour

Gas tanks, boilers, chemical reactors or coke drums: whenever large and heavy units need to be shipped, our experts will take good care of them. Departures every fortnight in our Round-The-World Pearl String Service. More information at www.rickmers-linie.com



RICKMERS-LINIE
The best way to move your cargo